23. Siehst du nicht jene, denen ein Teil der Schrift gegeben wurde? Sie werden zum Buch Allahs aufgefordert, damit es zwischen ihnen richte. Hierauf kehrt sich eine Gruppe von ihnen ab, und sie sind Widerstrebende.

24. Dies, weil sie sagen: „Das (Höllen)feuer wird uns nur für eine bestimmte Anzahl von Tagen berühren.“ Was sie (an Lügen) zu ersinnen pflegten, hat sie über ihre Religion getäuscht.

25. Aber wie (wird es sein), wenn Wir sie zu einem Tag versammeln, an dem es keinen Zweifel gibt, und jeder Seele in vollem Maß zukommt, was sie verdient hat, und ihnen kein Unrecht zugefügt wird?

26. Sag: O Allah, Herr der Herrschaft, Du gibst die Herrschaft, wem Du willst, und Du entziehst die Herrschaft, wem Du willst. Du machst mächtig, wen Du willst, und Du erniedrigst, wen Du willst. In Deiner Hand ist (all) das Gute. Gewiß, Du hast zu allem die Macht.

27. Du läßt die Nacht in den Tag eindringen und läßt den Tag eindringen in die Nacht. Und Du läßt das Lebendige aus dem Toten hervorgehen und läßt hervorgehen das Tote aus dem Lebendigen. Und Du versorgst, wen Du willst, ohne zu berechnen.

28. Die Gläubigen sollen nicht die Ungläubigen anstatt der Gläubigen zu Schutzherren nehmen. Wer das tut, hat überhaupt nichts mit Allah (gemeinsam) –, es sei denn, daß ihr euch (durch dieses Verhalten) vor ihnen wirklich schützt. Allah mahnt euch zur Vorsicht vor Sich selbst. Und zu Allah ist der Ausgang.

29. Sag: Ob ihr verbergt, was in euren Brüsten ist oder es offenlegt, Allah weiß es; Er weiß, was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Und Allah hat zu allem die Macht.